



Lena Späth (JGU Mainz)

Die sprachliche Konstruktion des ‚Anderen‘ – Zum Wandel der Semantik von *Tier* seit dem Althochdeutschen

Dienstag, 4.2.2025, 14:15-15:45 Uhr

Übungsraum des Deutschen Instituts (Philosophicum I, 01-471)

Das Tier dient häufig als Negativfolie für die Abgrenzung des Menschen: *Wie die Tiere* zu leben ist des Kulturwesens Mensch unwürdig; werden Personen *wie Tiere behandelt*, beschreibt das eine gravierende soziale Entmenschlichung, und die Anerkennung *Du bist ja ein Tier!* markiert übermenschliche Leistung. Die Soziologie spricht in Bezug auf die kulturelle Konzeptualisierung ‚des Tiers‘ daher auch von der „sozialen Konstruktion des ‚Anderen““ (Mütherich 2015). Im Vortrag gehe ich der Geschichte der lexikalischen Basisunterscheidung *Mensch* vs. *Tier* nach und überprüfe die Hypothese einer Bedeutungserweiterung des Lexems TIER vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen. TIER subsumiert heute die gesamte Fauna, der Mensch wird allerdings in der Alltagssprache entgegen dem Wissen, dass er selbst eines ist, semantisch ausgeschlossen. Beiordnungen wie die folgende erzeugen so keine Redundanzen: *Menschen und Tiere benötigen Sauerstoff zum Atmen*. Etymologische Wörterbücher geben an, dass mittelhochdeutsch *tier* dagegen nur vierbeinige, wilde Landtiere wie Wolf oder Hase bezeichnet und neben *vogel*, *fisch* und *wurm* lediglich eines mehrerer Kohyponyme zur Einteilung der Tierwelt darstellt (Pfeifer/DWDS). Aus Tier/Mensch-linguistischer Perspektive ist die Bedeutungserweiterung hin zum neuhochdeutschen generischen ‚nichtmenschlichen Lebewesen‘ deshalb interessant, weil sie einen großen diachronen Homogenisierungsvorgang bezüglich der Fauna darstellen würde, der am Ende den Menschen umso stärker exponiert. Im Vortrag stelle ich die bisherigen Ergebnisse aus meinem Promotionsprojekt vor, das unter Einbezug von Korpusrecherchen und Wörterbucharbeit fragt, inwiefern es sich bei der Bedeutungsgeschichte von TIER um einen Prozess der sprachlichen Konstruktion des ‚Anderen‘ handelt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Literatur:

Mütherich, Birgit (2015): Die soziale Konstruktion des Anderen – Zur soziologischen Frage nach dem Tier. In: Renate Brucker et al. (Hg.): *Das Mensch-Tier-Verhältnis. Eine sozialwissenschaftliche Einführung*. Springer VS, 49-77.

Artikel „Tier“ und „Wurm“ in: DWDS (<https://www.dwds.de/>).